

Lauras erste Übernachtung

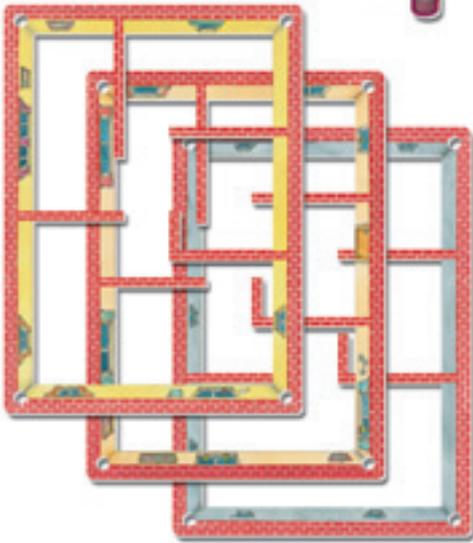
von Kai Haferkamp

Spieler: 2 – 4 Personen (mit Solovariante) Alter: ab 5 Jahren

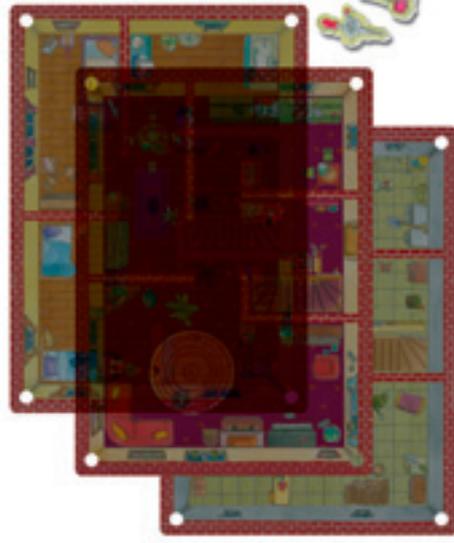
Dauer: ca. 30 Minuten

★ Inhalt ★

45 Schatten-Plättchen



3 Rahmen für die Stockwerke



3 Folien für die Stockwerke



1 Leuchtstab



1 Sanduhr



1 schwarzer Untergrund

★ Spielidee ★

Laura ist zu Besuch bei der Tante ihrer Freundin Sophie. Als am späten Abend im Haus plötzlich der Strom ausfällt und sie im Dunklen sitzen, bekommt es Laura angesichts der vielen gespenstischen Schatten überall im Haus mit der Angst zu tun. Zum Glück ist Lauras Stern zur Stelle und hilft Laura, ihre Angst in der Dunkelheit zu überwinden.

Die Spieler erkunden mit Laura und dem Stern das dunkle Haus und erfahren, dass sich hinter den Schatten viele bekannte Gegenstände verbergen.

Wenn auch ihr keine Angst im Dunklen habt, dann hilft Laura, dem Stern im dunklen Haus die vielen interessanten und lustigen Gegenstände zu zeigen, die sich hinter den Schatten-Plättchen verbergen.

Elterntipp:

Lauras erste Übernachtung ist ein Spiel zum gleichnamigen Buch, das sich mit dem in der kindlichen Entwicklung sehr wichtigen Thema Dunkelheit und Schatten und mit der damit verbundenen Angst beschäftigt.

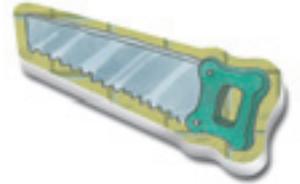
Das liebevoll gestaltete Spielmaterial bietet Ihnen hier vielfältige Ansatzpunkte, dieses Thema mit Kindern zu besprechen und ihnen die Angst vor dem Alleinsein nachts im dunklen Zimmer zu nehmen. Durch die innovative Folientechnik können Sie mit Ihren Kindern auch am Tag gemeinsam auf eine spannende Entdeckungsreise durch dunkle Räume gehen und dabei mit Hilfe von Lauras Stern auf geheimnisvolle Weise immer wieder aufs Neue Licht ins Dunkle bringen.

★ Spielvorbereitung ★

Im Spiel ist Material für drei Stockwerke. Es gibt für jedes Stockwerk (Keller, Erdgeschoss, Dachgeschoss) je einen Rahmen und eine Folie. Vor dem ersten Spiel müssen aus den Rahmen für die drei Stockwerke die Gegenstände (Schatten-Plättchen) und der Leuchtstab ausgebrochen werden. Bitte kein Material (Plättchen oder Rahmen) wegwerfen, alle Gegenstände werden gebraucht.

Für jedes Stockwerk gibt es bestimmte Gegenstände, die man an ihrer farbigen Umrandung erkennt, da sie zum jeweiligen Fußboden (Stein, Holzboden, Teppichboden) passen.

Der Wecker gehört zum Dachgeschoss, das Telefon zum Erdgeschoss und die Säge zum Keller.



Für eine Spielpartie benötigt man Spielmaterial für nur ein Stockwerk. Wenn man das Spiel das erste Mal spielt, dann sollte man das Erdgeschoss wählen. Gespielt wird im Schachtelunterteil.

Um das große Fach zu überdecken, wird zuerst der große schwarze Untergrund darüber gelegt. Darauf kommen die Folie und der Rahmen vom Erdgeschoss.

An allen vier Ecken von Untergrund, Folie und Rahmen sind kleine Löcher, die genau in die Zapfen des Schachtelunterteils passen.

Bei der Folie und beim Rahmen muss darauf geachtet werden, dass die Innenwände genau übereinander liegen.

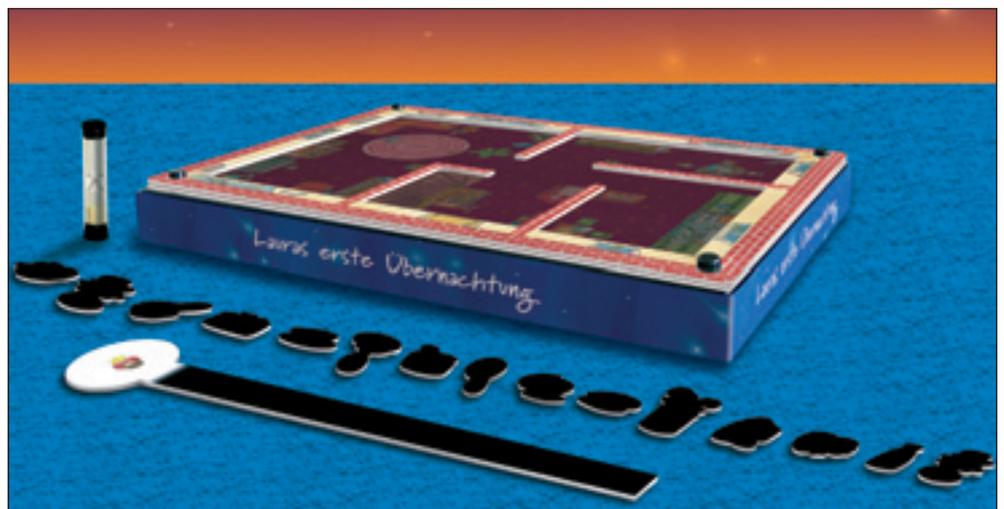
Auf dem Rahmen sind Mauern und Fenster eingezeichnet. Der Rahmen begrenzt die Zimmer, in denen sich Laura mit dem Leuchtstab bewegen wird. Auf der Folie sind Einrichtungsgegenstände zu sehen und viele Gegenstände versteckt, die Laura ihrem Stern zeigen möchte (Globus, Bügeleisen, Wasserkessel usw.).



Sichtschutz

Falls zu helles Licht auf die Spielfläche scheint, kann man den Schachteldeckel auch als Sichtschutz benutzen. Dann wird der Schachteldeckel vor die Spielfläche geschoben (siehe nebenstehende Abbildung).

Die Sanduhr und der Leuchtstab kommen neben die Schachtel. Alle Schatten-Plättchen, die zum Erdgeschoss gehören, werden mit der Schattenseite nach oben in eine Reihe (siehe nebenstehende Abbildung) neben die Schachtel gelegt. Alle anderen Materialien (Rahmen, Folie, Schatten-Plättchen) für die anderen Stockwerke werden nicht benötigt und zur Seite gelegt.



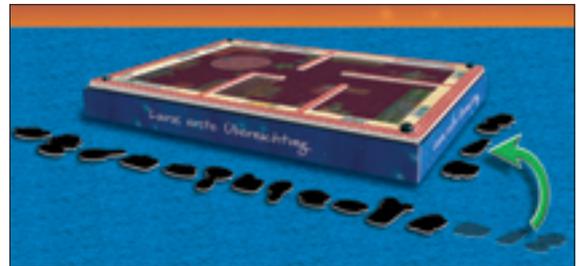
Elterntipp: Zunächst ist im Folgenden die Hauptspielregel für Kinder ab 5 Jahren erklärt.

Das Spielmaterial bietet jedoch darüber hinaus noch viele andere Spielmöglichkeiten, auch für kleinere Kinder. Diese folgen im hinteren Teil der Anleitung. Damit können Sie Schwierigkeitsgrad und Spieldauer optimal an das Alter und das Können Ihres Kindes individuell anpassen und Ihr Kind in seiner Entwicklung bestmöglich fördern.

Vor dem ersten Spiel sollten Sie mit ihren Kindern über Schatten sprechen. Wenn Sie eine Taschenlampe zur Hand haben, können Sie zum Beispiel einige Schatten-Plättchen vor eine weiße Wand halten und anleuchten. Zeigen Sie den Kindern den Schatten und machen Sie die Kinder darauf aufmerksam, dass der Schatten fast die gleiche Form hat wie der Gegenstand, je nachdem in welchem Winkel man den Gegenstand mit der Lampe anleuchtet.

★ Spielablauf ★

Alle Gegenstände werden in einer Reihe mit der schwarzen Seite nach oben nicht weit von der Schachtel bereit gelegt (siehe Abbildung auf Seite 2). Die ersten drei Gegenstände werden mit der Schattenseite nach oben nebeneinander direkt neben die Schachtel gelegt. Diese Gegenstände möchte Laura ihrem kleinen Stern zeigen. Aber was können dies nur für Gegenstände sein und wo liegen sie?



Der Leuchtstab wird im Bereich der Treppe zwischen den schwarzen Untergrund und die Folie gesteckt. Wird der Stab bewegt, dann seht ihr, dass immer an der Stelle, an der Laura mit ihrem kleinen Stern gerade steht, die Dunkelheit verschwindet und im Licht des Sterns alle Dinge im Zimmer rundherum um Laura hell aufleuchten. Bestimmt erkennt ihr schnell viele Gegenstände wieder.



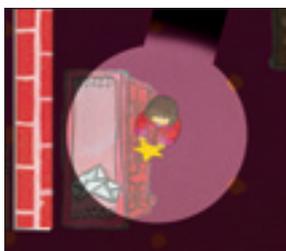
Tipp: Probiert das Laufen mit dem Leuchtstab einmal. Aber achtet dabei darauf, dass ihr mit Laura nicht gegen Wände oder Möbelstücke wie Schränke und Regale läuft, damit sie sich nicht stößt und wehtut!

Das jüngste Kind beginnt, alle anderen folgen im Uhrzeigersinn. Wer an der Reihe ist, schaut sich zunächst die drei schwarzen Schatten-Plättchen neben der Schachtel an und überlegt, was für Gegenstände sich wohl hinter diesen drei Schatten verbergen könnten.

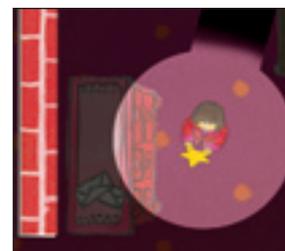
Hast du eine Idee? Prima! – Dann musst du nun mit Laura und ihrem Stern diesen Gegenstand im Erdgeschoss des dunklen Hauses finden.

Deine Aufgabe ist es, Laura und ihren Stern zu einem Gegenstand zu führen und diesen Gegenstand anzuleuchten, dessen Schatten-Plättchen gerade neben dem Spielkarton liegt. Nimm den Leuchtstab und bewege ihn vorsichtig durch das dunkle Haus. Sobald du beginnst, setzen deine Mitspieler die Sanduhr in Bewegung. Nun hast du 30 Sekunden Zeit, einen der drei Gegenstände zu finden.

Aber Vorsicht beim Bewegen des Leuchtstabes. Laura darf nicht durch bzw. gegen eine Wand laufen, sondern nur durch Türen. Und sie darf auch nicht gegen einen Schrank, ein Regal, einen Tisch oder ein anderes großes Möbelstück stoßen. Aber sie darf über Teppiche hinweggehen und die zu suchenden Gegenstände berühren.



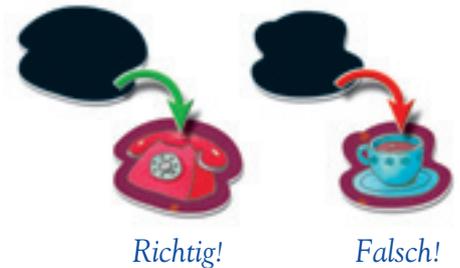
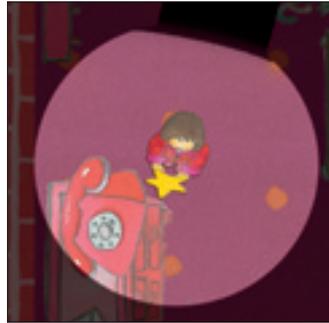
Laura hat sich gestoßen



Laura hat sich nicht gestoßen

Alle Mitspieler passen gemeinsam auf, dass Laura sich nicht stößt. Passiert das doch einmal, so ruft der Mitspieler, der das entdeckt, sofort „**Aua! Laura hat sich gestoßen**“ und der Spieler, der gerade den Leuchtstab führt, muss seine Bewegung sofort beenden und er ist nicht mehr am Zug. Darum läuft lieber langsam durch das Haus – denn es können plötzlich im Dunklen Hindernisse auftauchen, mit denen ihr nicht gerechnet habt.

Erreichst du mit dem Lichtschein von Lauras Stern einen Gegenstand in der Wohnung, bei dem du glaubst, dass dieser Gegenstand zu einem der drei Schatten-Plättchen neben dem Spielkarton passt, so hältst du hier an und sagst: „**Kleiner Stern, ich zeige dir (z.B.) ... das Telefon**“ Dann drehst du das entsprechende Schatten-Plättchen um, von dem du glaubst, dass es sich um das Telefon handelt.

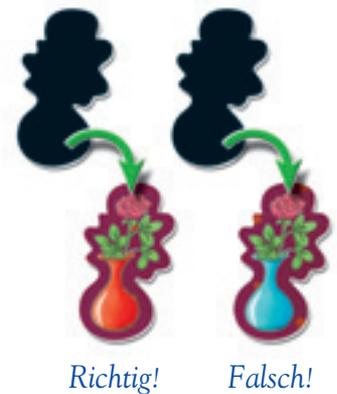


Du hast den richtigen Gegenstand gezeigt? Prima! Du darfst dieses Schatten-Plättchen nehmen und verdeckt vor dir ablegen. Dein Zug ist beendet.

Falscher Gegenstand

Oh, schade, du hast den falschen Gegenstand umgedreht. Dreh das Schatten-Plättchen wieder um und lege es ganz ans Ende der Reihe. Dein Zug ist beendet.

Manchmal musst du besonders aufpassen. Im Spiel gibt es einige Gegenstände doppelt, z.B. eine rote und eine blaue Vase. Erwischt du die Vase in der falschen Farbe, dann ist es auch der falsche Gegenstand, auch wenn die Form zum Schatten passt.



Nächster Spieler

Bevor der nächste Spieler seinen Zug beginnt, nimmt er das erste Schatten-Plättchen aus der Reihe und legt es zu beiden anderen Schatten-Plättchen neben der Schachtel, so dass dort wieder drei Plättchen liegen.

Der nächste Spieler beginnt nun mit dem Leuchtstab den Gegenstand im Haus zu suchen, von dem er glaubt, dass dessen Schatten zu einem der drei Schatten-Plättchen, die neben der Spielschachtel liegen, passt. Die Mitspieler müssen wieder die Sanduhr in Gang setzen – vielleicht müsst ihr noch warten, bis der Sand ganz durchgelaufen ist.

Achtung: Wer seinen Zug beginnt, spielt mit dem Leuchtstab jeweils an der Stelle weiter, an der der vorherige Spieler seinen Zug beendet hat. Der Leuchtstab bleibt also während des ganzen Spiels unter der Folie und wird nicht herausgezogen.

Sanduhr abgelaufen

Ist die Sanduhr abgelaufen, bevor ein Spieler einen Gegenstand gefunden hat, so endet sein Zug ebenfalls sofort und der nächste Spieler ist am Zug. Er muss in diesem Fall kein neues Plättchen aus der Reihe nehmen.

Tipp: Vergeht bei kleinen Kindern die Zeit zu schnell, kann die Sanduhr 1x neu umgedreht werden, während größere Kinder und Erwachsene nur die üblichen 30 Sekunden bekommen.

★ Spielende ★

Das Spiel endet, sobald alle Schatten-Plättchen eines Stockwerkes verteilt sind. Wer dann die meisten Schatten-Plättchen vor sich liegen hat, gewinnt, weil er Laura am meisten dabei geholfen hat, dem Stern viele Schatten zu erklären. Gibt es mehrere Spieler, die die meisten Schatten-Plättchen haben, dann gibt es mehrere Sieger. Oder ihr beginnt das Spiel von vorn mit dem Keller oder dem Dachgeschoss.

★ Verschiedene Tipps & Spielvarianten ★

Tipp: Änderung des Schwierigkeitsgrades

Bei kleinen Kindern (4-5 Jahren) können Sie zunächst auf die Sanduhr als Zeitbegrenzung verzichten. Hier geht es also nur um die Übung der Feinmotorik. Laura soll nirgendwo anstoßen und der Leuchtstab soll auf dem Weg zum richtigen Gegenstand vorsichtig geführt werden. Gleichzeitig sollte auch nur mit einfach zu erkennenden Schatten-Plättchen gespielt werden.

Kooperative Spielvariante

Lassen Sie die Kinder auch Mal zusammenspielen. Sie gehen also gemeinsam auf eine Entdeckungsreise durch das dunkle Haus. Vereinbaren Sie eine bestimmte Anzahl an Spielrunden, bei 4 Spielern z.B. 6 Spielrunden, also jedes Kind ist sechsmal an der Reihe. Schaffen es alle Spieler gemeinsam, innerhalb der Rundenzahl alle Schatten-Plättchen richtig zuzuordnen, haben sie gemeinsam gewonnen.

Spielvariante für kleine Kinder: Erstes Lernen von Gegenständen und Formen

Bei den Gegenständen im Spiel handelt es sich um typische Gegenstände, die in einem Haus vorkommen und die zum Grundwortsprachschatz gehören. Trainieren Sie mit ihren Kindern anhand der Plättchen das genaue Benennen der Gegenstände. Dabei motivieren die Gegenstände zum Fragen und Erzählen: Was ist das? Weißt du schon, was man damit machen kann? Hast du diesen Gegenstand auch bei uns in der Wohnung schon gesehen? Kannst du ihn zeigen?

Sobald die Kinder sicher im Erkennen und Benennen der Gegenstände geworden sind, drehen Sie nun die Plättchen um und spielen ab jetzt mit der Schattenseite. Zeigen Sie nun mit dem Finger auf einzelne Schatten-Plättchen und fragen Sie in die Runde oder einzelne Kinder: Was ist das? Die Kinder dürfen sich melden bzw. antworten entsprechend. Das Plättchen wird umgedreht. Wer eine Frage richtig beantwortet hat, darf dieses Plättchen vor sich ablegen. Sind alle Plättchen verteilt, gewinnt, wer die meisten Plättchen gesammelt hat.

Elterntipp: Natürlich können Sie auch gleich gemeinsam mit ihren Kindern auf eine spannende Entdeckungsreise durch das dunkle Spiel-Haus gehen. Führen Sie zunächst selbst den Stab und lassen Sie die Kinder selbst beschreiben, was im Lichtkegel auftaucht. Dann können Sie die o.g. Fragen stellen und die Kinder zum Sprechen, Benennen und Erzählen motivieren.

Wer z.B. einen Gegenstand richtig benennt und sagen kann, was man damit macht oder wo man ihn findet, bekommt das dazugehörige Plättchen. So geht es, bis alle Plättchen verteilt sind. Wer die meisten sammeln konnte, darf dann den Stab führen und mit den anderen wiederum auf eine neue Entdeckungsreise durch das dunkle Haus gehen.

Sie werden sehen, ihre Kinder werden nicht müde, die drei Etagen des Hauses wieder und wieder zu erkunden. Dabei festigen sich die Begriffe und Funktionen der Gegenstände spielerisch wie von selbst.

Spielvariante „Entdeckungsreise“ für kleine Gedächtnisexperten im Dunklen

Ein Spielleiter nimmt den Leuchstab und wandert mit Laura langsam durch das Haus.

Immer, wenn er einen Gegenstand im Lichtkegel sieht, sagt er (oder alle zusammen) laut:

„Wir haben ... z.B. ein Bügeleisen gefunden ...“ Oder. „Davor haben wir keine Angst. Denn das ist nur ... ein kleines Bügeleisen.“

Parallel dazu sucht er das entsprechende Schatten-Plättchen heraus und legt es versteckt beiseite. Der Spielleiter sollte dabei weite Wege laufen und Gegenstände in unterschiedlichen Zimmern zeigen.

Sobald 10 Gegenstände entdeckt und die entsprechenden Schatten-Plättchen beiseite gelegt wurden, fragt er die Kinder der Reihe nach, was sie auf der Entdeckungsreise durch das Haus alles gesehen haben.

Es geht reihum: Das Kind, das an der Reihe ist, muss nun einen Gegenstand nennen, den die Kinder bei der Entdeckungsreise eben im Dunklen gesehen haben. Sagt das Kind z.B.: „Wir haben eben... ein Bügeleisen gesehen...“, dann kontrolliert der Spielleiter unter den beiseite gelegten Schatten-Plättchen, ob ein Bügeleisen darunter ist. Falls ja, so bekommt das Kind dieses Plättchen und darf es vor sich ablegen. Natürlich darf man auch passen, wenn man an der Reihe ist. Wer einen falschen Gegenstand nennt, wird nicht bestraft, bekommt aber auch keinen Gegenstand.

Dann ist der nächste Spieler an der Reihe. So geht es reihum, bis entweder alle Gegenstände verteilt sind oder aber in einer Runde alle Spieler nacheinander einen falschen Tipp abgegeben haben.

Wer dann die meisten Plättchen gesammelt hat, ist Sieger.

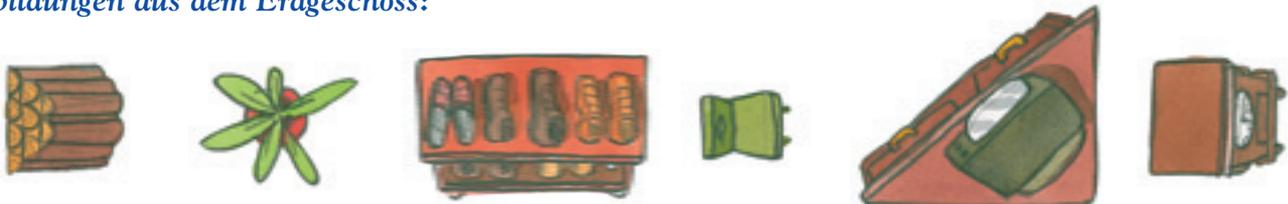
Solovariante

Wer das Spiel einmal alleine spielen möchte, der kann diese Variante ausprobieren. Der Spieler geht zusammen mit Laura und ihrem kleinen Stern durch die einzelnen Stockwerke, auf die Suche nach den unten abgebildeten Gegenständen. Kannst du alle Gegenstände finden?

Abbildungen aus dem Keller:



Abbildungen aus dem Erdgeschoss:



Abbildungen aus dem Dachgeschoss:



Sie haben ein Qualitätsprodukt gekauft. Sollten Sie dennoch Anlass zu einer Reklamation haben, wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne:

AMIGO Spiel + Freizeit GmbH, Waldstraße 23-D5, D-63128 Dietzenbach

www.amigo-spiele.de, E-Mail: redaktion@amigo-spiele.de